

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung 1907/2006/EG

erstellt am 20.07.2015

überarbeitet am

Version: DE/1

7 Seiten

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikatoren

Bezeichnung des Gemischs/Artikelbezeichnung: *VELOSIT FH 921*
Produktcode/Artikelnummer:

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen:

SU 21: Verbraucherverwendungen: Private Haushalte/Allgemeinheit/Konsumenten
PC 9a: Beschichtungen und Farben, Verdüner, Farbfärber

Verwendung des Stoffs / Gemischs:

Beschichtung für Fußböden

1.3. Angaben zum Hersteller / Lieferant

VELOSIT GmbH & Co. KG
Industriepark 7
D-32805 Horn-Bad Meinberg
Deutschland

E-Mail: info@velosit.de, www.velosit.de

Auskünfte: Telefon: ++49(0)5233 / 951 730-0 (Mo. bis Fr.: 8:00 bis 16:00 Uhr)

1.4. Notrufnummer:

Tel.: ++49 5233 / 951 7300

2. Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung 1272/2008/EG:

GHS07; Skin Irrit. 2 / H215; Eye Irrit. 2 / H319

2.2. Kennzeichnungselemente gemäß Verordnung 1272/2008/EG:

Das Gemisch ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Signalwort: *Achtung*

H-Sätze:

H315: Verursacht Hautreizungen

H319: Verursacht schwere Augenreizung

P-Sätze:

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.*)

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.*)

P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

P302 + P352: BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305 + P351 + P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen
 P337 + P313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Reduzierte Kennzeichnung (≤ 125 ml)

Gefahrenpiktogramme:



Signalwort: Achtung

P101: Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.*)
 P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. *)

*) Bei Abgabe an die breite Öffentlichkeit / Allgemeinheit

2.3. Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische: nicht anwendbar

2.4. Sonstige Gefahren: keine

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

3.1. Chemische Charakterisierung: Gemisch

Wasser, Bindemittel, Hilfsstoffe

3.2. Gefährliche Inhaltsstoffe gemäß 1272/2008/EG

EG-Nr.:	chem. Bezeichnung:	Anteil (Gew.%)
CAS-Nr.:	Einstufung:	
207-838-8 497-19-8	Natriumcarbonat GHS07; Eye Irrit.2/H319	< 5
299-135-8 93857-00-2	Trikaliumpropylsilantriolat GHS05; Skin Corr.1A/H314	< 1,5
215-181-3 1310-58-3	Kaliumhydroxid GHS05, GHS07; Met.Corr.1/H290; Acute Tox.4/H302; Skin Corr.1A/H314	< 0,2
215-687-4 1344-09-8	Natriumsilikat, Wasserglas (MVZ > 3,2) (Stoff mit Arbeitsplatzgrenzwert)	< 15

Wortlaut der aufgeführten H-Phrasen ist in Abschnitt 16 angegeben.

3.3. Zusätzliche Hinweise: keine

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise: Beim Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

nach Einatmen: für Frischluftzufuhr sorgen, bei anhaltenden Atembeschwerden Arzt rufen

nach Augenkontakt: Kontaktlinsen entfernen, Augen bei geöffneter Lidspalte mit Wasser behutsam ausspülen, bei anhaltender Reizung Augenarzt konsultieren

nach Hautkontakt: Haut mit Wasser und Seife waschen und gut nachspülen, bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

nach Verschlucken: kräftiges Ausspülen der Mundhöhle, Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt), bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen

- 4.2. **Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:** reizende Wirkungen
 - 4.3. **Hinweis für den Arzt:** symptomatisch behandeln
-

5. **Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

5.1. **Löschmittel**

geeignete Löschmittel: CO₂, Löschpulver, Schaum, Sand, Wassersprühstrahl, Wasserdampf
aus Sicherheitsgründen ungeeignet: Wasser im Vollstrahl

- 5.2. **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:** Produkt selbst brennt nicht. Im Brandfall Entstehung gefährlicher Brandgase oder Dämpfe möglich, Einatmen von Brandgasen vermeiden.
 - 5.3. **Besondere Schutzausrüstung:** auf Umgebungsbrand abstimmen
 - 5.4. **weitere Angaben:** geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wassersprühstrahl kühlen
-

6. **Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

6.1. **Personenbezogene Maßnahmen:**

Für ausreichende Lüftung sorgen, Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden, Nebel/Aerosol nicht einatmen, besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt

6.2. **Umweltschutzmaßnahmen:**

Nicht ins Erdreich, Oberflächenwasser, Grundwasser, Kanalisation gelangen lassen

6.3. **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem, nicht brennbarem Material aufnehmen, in einem Behälter sammeln und vorschriftsmäßig entsorgen, mit reichlich Wasser nachspülen, für ausreichende Lüftung sorgen

7. **Handhabung und Lagerung**

7.1. **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten, Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden, nicht essen, trinken oder rauchen

7.2. **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich

7.3. **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

Keine Leichtmetallgefäße verwenden

Nicht geeignetes Behältermaterial: Aluminium, Glas oder Keramik, Zink

Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Stahl oder Edelstahl

Zusammenlagerungshinweise: getrennt von Lebensmitteln, Arzneimitteln, Futtermitteln, Säuren lagern

Weitere Angaben zur Lagerung: Lagerräume gut belüften, Behälter dicht verschlossen halten und trocken lagern, Lagertemperatur zwischen 5 und 25°C, vor Hitze, Frost und direkter Sonnenbestrahlung schützen

Lagerklasse: 10-13 Sonstige Flüssigkeiten und Feststoffe

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / persönliche Schutzausrüstung

Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen: Siehe Abschnitt 7

8.1. **Zu überwachende Parameter**

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

Natriumsilikat, Wasserglas (1344-09-8):

DNEL-Werte

Arbeiter

Langzeit-Exposition - systemische Effekte: dermal: 1,59 mg/kg (bw/d)

Langzeit-Exposition - systemische Effekte: inhalativ: 5,61 mg/m³ (bw/d)

Verbraucher

Langzeit-Exposition - systemische Effekte: inhalativ: 1,38 mg/m³ (bw/d)

Langzeit-Exposition - systemische Effekte: dermal: 0,8 mg/kg (bw/d)

Langzeit-Exposition - systemische Effekte: oral: 0,8 mg/kg (bw/d)

PNEC-Werte

Süßwasser : 7,5 mg/l

8.2. **Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten; beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen; Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden; für gute Belüftung am Arbeitsplatz sorgen

Atemschutz:

Erforderlich beim Auftreten von Dämpfen/Aerosolen: Filter A (Kennfarbe: braun)

Augenschutz:

Schutzbrille mit Seitenschutz bei Spritzgefahr

Handschutz:

laugenbeständige Schutzhandschuhe, z.B. aus Naturlatex mit geringem Polychloropren-Latex-Anteil (Lapren, Fa. KCL), empfohlen.

Haut nach Arbeitsende gründlich reinigen und Hautschutzsalbe oder -creme auftragen

Körperschutz:

Arbeitsschutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. **Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

9.2. **Allgemeine Eigenschaften**

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	schwach
Geruchsschwelle:	nicht bestimmt
Siedepunkt/-bereich:	ca. 100°C
Schmelzpunkt/-bereich:	nicht bestimmt
Flammpunkt:	nicht anwendbar
Zündtemperatur:	nicht anwendbar
Selbstentzündlichkeit:	nicht selbstentzündlich
Explosionsgefahr:	nicht explosionsgefährlich

Physikalisch-chemische Eigenschaften:

pH-Wert (20°C)	< 11,5
Dichte (20°C, Wasser = 1)	1-1,1 g/cm ³
Wasserlöslichkeit	mischbar
VOC-Gehalt (EU):	< 1%
Verteilungskoeffizient: (n-Octanol/Wasser)	log Kow < 1

9.3. Sonstige Angaben: Hauptbestandteil der Mischung ist Wasser

10. Stabilität und Reaktivität

- 10.1. Chemische Stabilität:** unter normalen Bedingungen stabil
- 10.2. Reaktivität:** Exotherme Reaktion mit Säuren, Reaktion mit Leichtmetallen unter Bildung von Wasserstoff.
- 10.3. Zu vermeidende Stoffe:** Säuren, Leichtmetalle
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:** keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- 10.5. Unverträgliche Materialien:** keine weiteren relevanten Informationen verfügbar
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:** keine bekannt
-

11. Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

11.2. Akute Toxizität:

Einstufungsrelevante LD/LC₅₀-Werte:

Natriumsilikat, Wasserglas (1344-09-8):

Oral: LD₅₀ (Ratte): > 2.000 mg/kg

Natriumcarbonat (497-19-8)

Oral: LD₅₀ (Ratte): 4.090 mg/kg (GESTIS)

11.3. Primäre Reizwirkung: Produkt (abgeleitet von den Einzelkomponenten)

Haut: schwach reizend

Auge: leichte Reizungen möglich

nach Einatmen: leichte Reizungen

Sensibilisierung: keine sensibilisierende Wirkung bisher bekannt

CMR-Wirkungen: keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt

11.4. Zusätzliche toxikologische Hinweise:

Lokale Reizwirkungen an Haut, Augen und Schleimhäuten wegen des alkalischen pH-Werts der Mischung möglich

Weitere Hinweise: keine

12. Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Aquatische Toxizität:

Natriumsilikat, Wasserglas (1344-09-8):

Fischtoxizität LC₅₀: > 1.000 mg/l/96 h (Zebraabärbling)

Krustentiertoxizität EC₅₀: > 1.000 mg/l/48 h (großer Wasserfloh)

Natriumcarbonat (497-19-8)

Fischtoxizität LC₅₀: 300 mg/l/96 h (GESTIS)

Krustentiertoxizität LC₅₀: 565 mg/l/48 h (GESTIS, Mittelwert)

Krustentiertoxizität EC₅₀: 200 mg/l/48 h (GESTIS)

Ökotoxizität:

Nach Neutralisation des Gemischs ist keine Toxizität zu erwarten

12.2. Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):

Physikochemische Eliminierbarkeit: aus dem Wasser gut eliminierbar

Verhalten in Kläranlagen: Das Produkt ist alkalisch. Vor Einleitung in Kläranlagen ist in der Regel eine Neutralisation erforderlich

12.3. Bioakkumulationspotenzial:

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser (Log Pow < 1) ist Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

12.4. Allgemeine Hinweise: Produkt nicht in Gewässer oder Kanalisation einleiten

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt (Empfehlung): unter Beachtung des geltenden Abfallrechts und der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen, kann nach Neutralisation und Verfestigung zusammen mit Bauschutt abgelagert werden.

Ungereinigte Verpackungen: Entsorgung gemäß der behördlichen Vorschriften

13.2. Empfohlenes Reinigungsmittel: Wasser, gegebenenfalls mit Zusatz von Reinigungsmittel

14. Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften ADR/RID, IMDG/GGVSee, ICAO/IATA

14.1. Umweltgefahren: keine

15. Rechtsvorschriften

Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1. EU-Vorschriften:

Nach GefStoffV in Verbindung mit EU-Richtlinien eingestuft und gekennzeichnet
Keine Einschränkungen nach REACH, keine Stoffe aus der SVHC-Liste enthalten

15.2. Nationale Vorschriften:

Einstufung gemäß VwVwS: WGK 1: schwach wassergefährdend (Selbsteinstufung)

Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): nicht klassifiziert

Lagerklasse (TRGS 510): 10-13

Merkblatt BG-Chemie: M050 Umgang mit Gefahrstoffen

15.3. Stoffsicherheitsbeurteilung: Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (CSA) wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Die Angaben der Positionen 4 bis 8 und 10 bis 12 sind auf das Freiwerden größerer Mengen Produkt bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten bezogen.

H-Phrasen (Abschnitt 3)

- H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Eignung des Produkts für die geplanten Verwendungen hat der Anwender in eigener Verantwortung zu prüfen.
